Felix Salten an Arthur Schnitzler, [22. 12. 1904?]

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgaße 7

Johann Benedickter's
Restaurant u. Weinhandlung »zum Riedhof«
WIEN
VIII, Schlösselgasse 14
Wickenburggasse 15
Garten mit Spiegelveranda
Marmorsaal

zwischen ¾ 11-11

5

10

Sind etwas verspätet gekommen, weil Otti nach dem Conzert des Kindes wegen nochmals nach Hause mußte, und sind sehr erstaunt, dass Sie es so eilig hatten.

S.

CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
 Bildpostkarte, 215 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »196«

- 12 gekommen] in den Riefhof, vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, [20. 12. 1904]
- 12 des Kindes wegen] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, [15. 12. 1904]
- 13 nach Hause] Die beiden Wörter durch einen langen Strich miteinander verbunden. Möglich wäre auch eine Lesart »nachhause«.

Erwähnte Entitäten

Personen: Johann Benedickter, Anna Katharina Rehmann, Felix Salten, Ottilie Salten Werke: Symphonie Nr. 3 D-Moll

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Riedhof, Schlösselgasse, Wickenburggasse, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [22. 12. 1904?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03403.html (Stand 13. Juni 2024)